

HEUTE IN  
LEMWERDER

## AUSSTELLUNGEN

Lemwerder  
Rathaus: „Maritime Motive“, Aquarellbilder von Gisela Alunowski, Besichtigung während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich

## VEREINE

Lemwerder  
14.30 bis 17 Uhr, DRK, Schlesi-  
sche Straße 16: DRK-Senioren-  
treff

## ABFALLENTSORGUNG

Recyclinghof, 8 bis 12.30 Uhr  
und 13 bis 16.45 Uhr

## BÜCHEREIEN

Lemwerder  
Katholische öffentliche Büche-  
rei: 16 bis 18 Uhr

## MORGEN

## AUSSTELLUNGEN

Lemwerder  
Rathaus: „Maritime Motive“, Aquarellbilder von Gisela Alunowski, Besichtigung während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich

## ABFALLENTSORGUNG

Recyclinghof, 8 bis 12.30 Uhr  
und 13 bis 16.45 Uhr

## KURZ NOTIERT

## „Dragons“ tagen

BERNE – Die Jahreshauptver-  
sammlung der „Underwater  
Dragons“ findet heute,  
Donnerstag, im Seminar-  
raum der Firma Aljo statt.  
Themen sind u.a. ein Rück-  
blick auf die Saison 2006,  
die Wahl des 2. Drachen-  
bootwartes sowie eine Vor-  
schau auf die kommenden  
Termine. Beginn ist um  
16.30 Uhr.

## Ollenfest ist Thema

BERNE – Die Mitglieder der  
Berner Ollenfestgemein-  
schaft treffen sich am  
Montag, 8. Januar, im Gasthof  
Schütte zur Jahreshauptver-  
sammlung. Auf der Tages-  
ordnung stehen der Bericht  
des Vorstandes sowie die  
Vorbereitung des Ollenfes-  
tes 2007. Die Veranstaltung  
beginnt um 20 Uhr.

## Meditation in Berne

BERNE – In der Berner St.  
Aegidius-Kirche findet am  
Mittwoch, 10. Januar, ein  
Meditationsgottesdienst  
mit Abendmahl statt. Be-  
ginn ist um 19 Uhr. Infos  
unter ☎ 04406/6838.

## NOTDIENSTE

## RETTUNGSDIENST

Tel. 112 (Krankentransport  
Tel. 19222)

## APOTHEKEN

Burg-Apotheke, Burg, Tel.  
0421/6441030 und Leucht-  
turm-Apotheke, Farge, Tel.  
0421/689011

GIFTINFORMATIONSEN-  
TRUM-NORD

Tel. 0551/19240

NOTRUF-FAX AN DIE LEIT-  
STELLE WESERMARSCH

Für Sprech- und Hörgeschä-  
digte, 112 oder 04401/19222

## OOWV

Trinkwasser/Abwasser, Tel.  
04401/6006

## „Fällen nicht aus Jux und Tollerei“

**NATURSCHUTZ** Grüne möchten Pappeln an Berne erhalten – Thammo Wenke will Bäume entfernen

Der Entwässerungsver-  
band sorgt sich um den  
Zustand der Ufer. Die  
Grünen um die Vegeta-  
tion.

VON HAUKE FOOKEN

BERNE/BRAKE – Beim Kreis We-  
sermarsch hat der Entwässe-  
rungsverband Stedingen die  
Abholzung von 60 Pappeln an  
der Berne beantragt (die MWZ  
berichtete). Die bis zu 40  
Jahre alten Bäume säumen  
auf einer Länge 800 Metern  
die Ufer des Gewässers zwi-  
schen Glüsing und Neuen-  
koop. Sie sollen gefällt wer-  
den, um möglichen Schäden  
an den Ufern vorzubeugen.

Für den Erhalt der Bäume  
macht sich der Berner Orts-  
verband von Bündnis 90/Die

Grünen stark. In einem Schrei-  
ben an den Chef der Unteren  
Naturschutz Behörde beim  
Kreis, Günter Mühlner, ver-  
weist Ortsvorstandsmitglied  
Verena Delius auf ein im No-  
vember 2006 von der Natur-  
schutzbehörde in Auftrag ge-  
gebenes Gutachten, das den  
von der Motorsäge bedrohten  
Pappeln einen „vitalen und  
gesunden Zustand“ beschei-  
nigt. Laut Gutachten könnten  
die Bäume ein Alter von 60  
bis 80 Jahren erreichen.

„Im Vertrauen auf den  
Landschaftsplan der Ge-  
meinde Berne gehen wir da-  
von aus, dass es sich bei dem  
Bewuchs am Berne-Ufer (...) um  
eine angemessene und  
durch ihre Funktion als Nist-,  
Brut- und Schlafplätze für be-  
drohte Arten schützenswerte  
Vegetation handelt“, schreibt  
Delius. Die Grünen geben au-

Berdem zu bedenken, dass  
die Berne vor 40 Jahren deut-  
lich schmaler war, so dass die  
Pappeln damals noch auf ei-  
nem soliden Landstreifen  
standen. In der Zwischenzeit

„Pappeln sind  
Flachwurzler  
und haben an  
Ufern nichts zu  
suchen“

THAMMO WENKE

sei ein „landschaftsprägen-  
der, schützenswerter Baumbe-  
stand“ entstanden.

Sollten die Pappeln – be-  
troffen sind 60 Bäume – den-  
noch abgesägt werden, kün-  
digt Delius eine Dienstauf-  
sichtsbeschwerde gegen  
Mühlner an. Überhaupt sei es

unverständlich, dass sich Be-  
hörde und Entwässerungsver-  
band so leicht über gutachter-  
liche Bedenken hinwegsetzen  
können.

Dass die Grünen sich so ve-  
hement für den Erhalt der  
Pappeln einsetzen, verwun-  
dert Thammo Wenke, Vorste-  
her des Entwässerungsverban-  
des: „Pappeln sind Flachwurz-  
ler und haben daher an Ge-  
wässerrändern nichts zu su-  
chen.“ Sein Verband will die  
Pappeln fällen, weil sie bei  
Sturm in die Berne kippen  
und die Uferländer kaputt  
machen könnten. „Dann fie-  
len weitaus höhere Kosten für  
die Beseitigung der Bäume  
an“, so Wenke.

Und weiter: „Wir fällen die  
Bäume nicht aus Jux und Tol-  
lerei, dazu ist das auch so  
schon teuer genug.“ Aller-  
dings habe der Entwässe-

rungsverband ein großes Inte-  
resse daran, die Uferländer  
vor Schäden zu schützen.

Laut Wenke sind die Ufer-  
streifen im betroffenen Be-  
reich nur 1,50 Meter breit.  
„Ursprünglich sollten die  
Bäume dort nur neun Meter  
hoch werden. Jetzt sind sie  
oft 16 Meter hoch“, sagt er.  
Der Verbandschef ist sich si-  
cher, dass die Uferkulisse  
schon in kurzer Zeit wieder  
ein ansprechendes Bild bie-  
ten wird – dann jedoch mit  
der dazu passenden Vegeta-  
tion wie z.B. Schwarzerlen  
und Sanddorn.

Laut Wenke ist der Auftrag  
für die Abholzung bereits er-  
teilt worden. Allerdings könn-  
ten die Bäume nur bei Frost  
gefällt werden. „Insofern ist  
es denkbar, dass daraus in die-  
sem Winter nichts mehr  
wird.“

## PANFLÖTIST CONSTANTIN MOTOI SPIELT IN BARDEWISCH AUF



Der Panflötenvirtuose Constantin Mo-  
toi macht auf seiner Europatournee in  
Bardewisch Station. Am Mittwoch,  
31. Januar, 19.30 Uhr, präsentiert er  
sein Programm „Magic Moments –  
Zauber der Panflöte“ in der Heilig-

Kreuz-Kirche. Constantin Motoi  
stammt aus Rumänien. Er spielt klas-  
sische Werke (u.a. von Albinoni, Beetho-  
ven und Händel) sowie rumänische  
Volks- und Hirtenweisen. Begleitet  
wird er von George Nita an der Orgel.

Karten im Vorverkauf (13 Euro) gibt  
es im Evangelischen Gemeindehaus  
in Lemwerder, im Rathaus und an der  
Abendkasse (16 Euro). Für Kinder bis  
zum 14. Lebensjahr ist der Eintritt  
frei.

BILD: BORODINO

## Stedinger Shanty-Chor wirbt in Bayern

**MUSIK** Konzertreise über Pfingsten führt nach Kirchberg im Bayerischen Wald

Am Wochenende  
kommt ist eine Delega-  
tion aus Kirchberg zu  
Gast in Lemwerder. Bür-  
germeister Beckmann  
unterstützt die Sänger.

LEMWERDER/HFO – Dafür,  
dass der Name Lemwerder  
auch in Bayern angemessen  
gewürdigt wird, sorgt der Ste-  
dinger Shanty-Chor. Über  
Pfingsten (25. bis 29. Mai) be-  
geben sich die Sänger und Di-  
rigent Martin Will auf eine  
Konzertreise in den Bayeri-  
schen Wald. Nach Angaben  
von Klaus Kraft, 2. Vorsitzen-  
der des Chores, stehen Auf-  
tritte beim Pfingstfest in Ep-  
penschlag, beim Konzertsong  
in Zwiesel sowie in Kirchberg  
und Kirchdorf auf dem Pro-  
gramm. Bereits 2005 machten  
die Shantysänger im Bayeri-  
schen Wald bei drei Konzer-  
ten Werbung für die Weser-



Als musikalischer Botschafter in Bayern betätigt sich der  
Stedinger Shanty-Chor.

BILD: STEDINGER SHANTY-CHOR

marsch.

Dass der Shantychor in  
Bayern unterwegs ist, haben  
die Sänger Klaus Kraft zu ver-  
danken. „Ich mache seit 15  
Jahren Urlaub im Bayerischen  
Wald. Die Wirtin unserer Pen-  
sion in Kirchberg begeistert  
sich für Shantys, sie hat inzwi-  
schen alle CDs des Stedinger

Shanty-Chores“, erzählt Kraft.  
Irgendwann sei es ihm dann  
gelingen, seine Sangesbrüder  
vom Singen in Bayern zu  
überzeugen.

Apropos überzeugen: Lem-  
werders Bürgermeister Hans-  
Joachim Beckmann wird den  
Shantychor bei seiner Pfingst-  
reise begleiten. „So bekommt

unser Auftritt einen offiziel-  
len Charakter“, freut sich  
Kraft. Beckmann ist – wie  
sein Berner Amtskollege  
Bernd Bremermann – passi-  
ves Mitglied des Stedinger  
Shanty-Chores. Der Chor hat  
zurzeit 30 aktive Sänger und  
rund 30 passive Mitglieder.

Der Kontakt nach Bayern  
ist übrigens kein einseitiger:  
Am kommenden Wochen-  
ende ist eine neunköpfige De-  
legation aus Kirchberg, ange-  
führt vom Bürgermeister, in  
Lemwerder zu Gast. „Für un-  
sere Besucher haben wir eine  
Kohlfahrt organisiert“, so  
Kraft.

Am Sonntag, 10.30 Uhr,  
werden Mitglieder der Kirch-  
berger Heimatsänger in der  
katholischen Heilig Geist Kir-  
che eine Waldler-Messe mit  
Zither, Gitarre und Harmo-  
nika aufführen.

☎ Mehr Infos unter  
www.stedingershantychor.de

Plattdeutsches  
Kriminalstück  
in der Milchbar

LEMWERDER/HFO – „Een  
Arvshop to'n Gnigern“ lau-  
tet der Titel der Kriminalkom-  
ödie, die die Speelkoppel  
Hoyerswege am Sonnabend,  
13. Januar, in der Milchbar  
der Ernst-Rodiek-Halle auf-  
führt. Karten für den Dreiak-  
ter von Walter G. Pfau gibt  
es im Vorverkauf im Schuh-  
haus Lehmann, bei Schreib-  
waren Möhlenhoff, Mode  
Horstmann, Elektro Schlüter  
und im Einrichtungshaus Ro-  
dieck. Der Eintritt kostet 4  
Euro. Der Vorhang hebt sich  
um 19 Uhr. Wie im Vorjahr  
verlost die Werbegemein-  
schaft Lemwerder, sie veran-  
staltet den Theaterabend, Gut-  
scheine im Wert zwischen 10  
und 50 Euro.

☎ Mehr Infos unter www.werbege-  
meinschaft-lemwerder.de

Johanniter  
veranstalten  
Erste-Hilfe-Kurs

BARDENFLETH/HFO – Einen  
Erste-Hilfe-Kursus veran-  
staltet die Johanniter-Unfall-Hilfe  
(Ortsverband Stedingen) am  
13./14. Januar. Der Lehrgang  
umfasst acht Doppelstunden  
und richtet sich zum Beispiel  
an Führerscheinbewerber al-  
ler Klassen, Übungsleiter und  
Arztshelferinnen. Mitmachen  
dürfen aber auch alle diejeni-  
gen, die ihre Erste-Hilfe-  
Kenntnisse auffrischen wol-  
len. Der Kursus findet an bei-  
den Tagen von 9 bis 15 Uhr in  
der JUH-Dienststelle in  
Berne-Bardenfleth, Am Deich  
8, statt. Weitere Informatio-  
nen gibt es unter ☎  
0421/25730 (JUH).

Waldler-Messe  
in Lemwerder

LEMWERDER/HFO – Zither-  
klänge in Lemwerder: Am  
Sonntag, 7. Januar, wird in  
der katholischen Heilig Geist  
Kirche die Waldler-Messe von  
Ferdinand Neumeyer aufge-  
führt. Gesungen wird die  
Messe von Mitgliedern des  
Männergesangsvereins Kirch-  
berg aus dem Bayerischen  
Wald. Die in Tracht auftreten-  
den Sänger werden begleitet  
von Zither, Gitarre und Harmo-  
nika. Beginn ist um 10.30  
Uhr. Infos unter ☎  
0421/679404 (Pfarrbüro).